



Diverse, Ö/BIH/D/I/Taiwan/USA 2015

EINE EINSTELLUNG FÜR HARUN FAROCKI

ONE TAKE FOR HARUN FAROCKI

Produktion Diverse

Weltvertrieb Ehemalige Studierende von Harun Farocki

DCP/Farbe/OF, 26 Minuten

Angelehnt an den Workshop «Eine Einstellung zur Arbeit» der Farocki-Klasse an der Akademie der Bildenden Künste Wien werden Arbeiten für Harun Farocki versammelt. Es gelten dieselben Regeln wie beim Original, jeder Beitrag soll eine Minute dauern und ohne Schnitt auskommen. Wie genau die Regeln beachtet werden, bestimmen die Teilnehmer selbst. Das erste Mal gezeigt wurde die Sammlung am 1. März 2015 beim Memorial für Harun Farocki im Haus der Kulturen der Welt in Berlin.

26 TAKES FOR HARUN FAROCKI is a film collage made by former students. One minute per take. This film was shot by Arthur Sumereder, Axel Töpfer, Björn Kämmerer, Christoph Kolar, David Pujadas Bosch, Franziska Pflaum, Georg Tiller, Jessyca R. Hauser, Johann Lurf, Josephine Ahnelt, Karo Riha, Mina Lunzer, Michael Poetschko, Monika Rabofsky, Mrova, Nathalie Koger, Patrick Schabus, Peter Muzak, Selma Doborac, and Thomas Lehner.

30.10., 19h Metro, Eric Pleskow Saal

31.10., 18h Metro, Historischer Saal



Peter Tscherkassky, Österreich 2015

THE EXQUISITE CORPUS

Konzept Peter Tscherkassky

Realisation Peter Tscherkassky

Ton Dirk Schaefer

Musik Dirk Schaefer

Produktion Peter Tscherkassky

Weltvertrieb sixpackfilm

35mm/1:1,37/Schwarzweiß/OF, 19 Minuten

Ein nacktes Paar, Darsteller eines gefundenen Sixties-Nudistenfilms, besteigt ein kleines Segelboot, gleitet durch schwarz getöntes Wasser, an kahlen Felslandschaften vorbei – und stößt auf eine schlafende Schöne. An diesem Punkt, in Minute vier, brennen die Tscherkassky-Sicherungen in gewohntem Stil durch. (...) THE EXQUISITE CORPUS ist ein Trancefilm mit Zug ins listig Animalische, ein feuchter Wachtraum aus Gesichtern, Körpern und Geweben, taktil, textil – ein erotisches Planspiel. (Stefan Grisseemann)

The film starts with a search of a seashore. We glimpse a few actors from the prow of a small boat. Gradually what we are seeking is found, a sleeping beauty lies on the beach, right before our eyes. Suddenly and quite unexpectedly, we are drawn into her highly ambiguous dream – sensuous, humorous, gruesome, and ecstatic – a broadly defined seduction lusting after a tangible, perceptible, exquisite physicality – including the body of the film. (Peter Tscherkassky)

PETER TSCHERKASSKY

Geboren 1958 in Wien. Zahlreiche internationale Auszeichnungen. Filme (Auswahl): OUTER SPACE (1999), DREAM WORK (2001), INSTRUCTIONS FOR A LIGHT AND SOUND MACHINE (2005)

25.10., 15.30h Gartenbaukino

4.11., 18.30h Metro, Historischer Saal